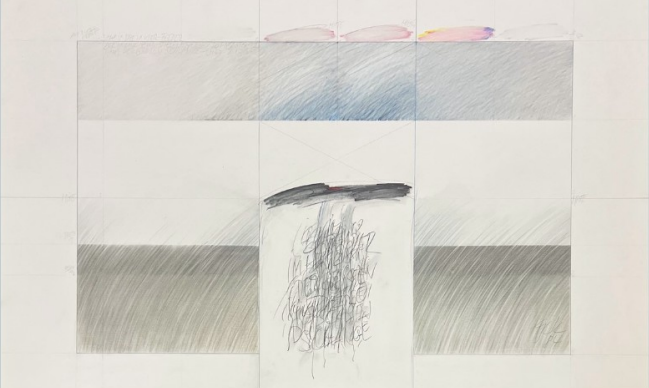




Tempel, Texte, Scheintüren: Günther C. Kirchberger und das alte Ägypten

Am 10. Juli 2026 eröffnet in der **Galerie im Ostflügel auf Schloss Filseck** die Ausstellung „**Tempel, Texte, Scheintüren**“. Vom 11. Juli bis 11. Oktober 2026 zeigt sie ein lange verborgenes Kapitel im Werk von **Günther C. Kirchberger: seine Reisen nach Ägypten, Fotostudien, Skizzen und Arbeiten der „Ägypten-Serie“**.

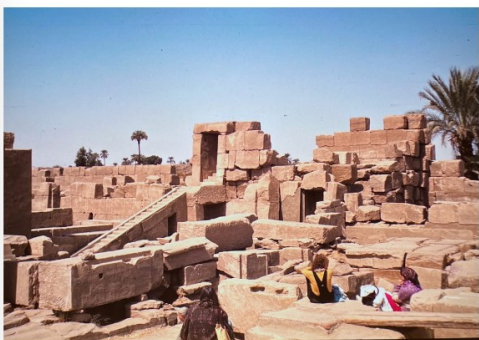
erleben & genießen 10. Juli 2026 2 Minuten

Inhalt & Quicklinks

- › Ein verborgenes Kapitel im Werk von Günther C. Kirchberger
- › Die Galerie im Ostflügel zeigt Kirchbergers Ägypten-Serie
- › Wie Ägypten Kirchbergers Werk veränderte
- › TEMPEL, TEXTE, SCHEINTÜREN
- › Galerie im Ostflügel auf Schloss Filseck

Ein verborgenes Kapitel im Werk von Günther C. Kirchberger

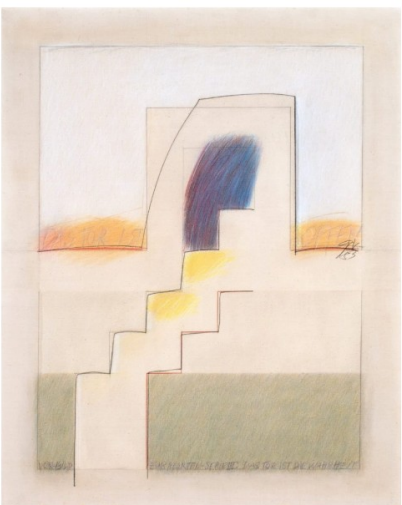
Günther C. Kirchberger und Ägypten: Diese Verbindung dürfte für viele Kunstinteressierte zunächst überraschend sein. Bekannt ist der 1928 in Kornwestheim geborene Künstler vor allem als wichtiger Vertreter der Hard Edge-Malerei in Deutschland, als Protagonist des Informel und als Netzwerker, der die Stuttgarter Kunstszene früh mit internationalen Strömungen verband. Weniger bekannt ist seine intensive Beschäftigung mit der Kunst und Kultur des alten Ägyptens. Ab 1979 führten ihn mehrere Reisen an den Nil. Dort begegnete er altägyptischer Kunst und Kultur, die ihn nachhaltig beeindruckten. Die Ausstellung „Tempel, Texte, Scheintüren“ in der Galerie im Ostflügel auf Schloss Filseck holt dieses lange verborgene Kapitel seines Schaffens nun wieder ins Bewusstsein.



Karnak Treppenstufen, Fotostudie aus Ägypten

Die Galerie im Ostflügel zeigt Kirchbergers Ägypten-Serie

Erstmals seit drei Jahrzehnten widmet sich die neue Ausstellung wieder dem Thema Kirchberger und Ägypten. Im Mittelpunkt stehen seine Reisen, seine Fotostudien, Skizzen und die daraus entstandenen Werke der „Ägypten-Serie“. Die Ausstellung zeigt Schritt für Schritt, wie Kirchberger aus dem Gesehenen das für ihn Wesentliche herauslöste. Orte, Tempel, Pforten und architektonische Details wurden nicht einfach abgebildet, sondern verändert, vereinfacht und in seine eigene Formsprache übertragen. Aus historischen Vorbildern entstehen reduzierte, moderne Bildräume.



Günther C. Kirchberger, Vorbild zur Pforten-Serie. Das Tor ist offen, Farbstift auf Leinen, 100 x 80,5 cm.

Wie Ägypten Kirchbergers Werk veränderte

Die Ausstellung stützt sich auf zahlreiche bisher unveröffentlichte Materialien aus dem Archiv G. C. Kirchberger und zeigt zugleich, wie stark die Begegnung mit Ägypten auf den Künstler zurückwirkte. Handschriftliche Elemente, Zeichen und konkrete Inhalte kehrten in sein Werk zurück. Auch Fragen nach Dauer, Beständigkeit und Vergänglichkeit gewannen angesichts jahrtausendealter Relikte neue Bedeutung. So wird Kirchbergers „Ägypten-Serie“ nicht nur als künstlerische Werkgruppe erfahbar, sondern auch als Beispiel dafür, wie die Begegnung mit einer fremden Kultur den eigenen Blick verändern kann.



Günther C. Kirchberger 2008 im Kunstmuseum Singen. Foto: Stephan Geiger.

Ausstellung & Programm

TEMPEL, TEXTE, SCHEINTÜREN

Günther C. Kirchbergers Eintauchen in die Geheimnisse des alten Ägyptens

Ausstellungseröffnung

Freitag, 10. Juli 2026, 19.00 bis 21.00 Uhr
Galerie im Ostflügel, 1. Stock

Ausstellungsdauer

11. Juli bis 11. Oktober 2026

Besonderer Programmpunkt zur Ausstellung

Kunst trifft Wein (Führung mit Weinprobe)
Dienstag, 22. September 2026, 18.00 Uhr

Mit Dr. Stephan Geiger, Galerie Geiger Konstanz, Nicole Auwärter, Restaurant Schloss Filseck, und Jochen Müller als Moderator.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung unter:
info@schloss-filseck.de

Beitrag pro Person
30 Euro inklusive Fingerfood und Getränke.

Kunst, Kultur und Schlossflair.



Galerie im Ostflügel auf Schloss Filseck

Die Galerie im Ostflügel wurde 2016 von der **Schloss-Filseck-Stiftung der Kreissparkasse Göppingen** gegründet. Ziel ist es, das vielfältige kulturelle Leben auf Schloss Filseck weiter auszubauen.

Kuratiert werden die Ausstellungen von der **Kunsthalle Göppingen** in Zusammenarbeit mit der Schloss-Filseck-Stiftung der Kreissparkasse Göppingen und dem **Archiv G. C. Kirchberger**.

In den historischen Galerieräumen im Ostflügel sind das ganze Jahr über **wechselnde Einzel- und Themenausstellungen** von Künstlerinnen und Künstlern zu sehen.

Titelbild: Günther C. Kirchberger, Zeichnung zur Stelenserie Doppelstele II, 1984, Zeichnung, 70 x 100 cm.



Hier gibt's noch mehr Artikel



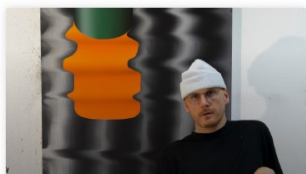
Klick & Klar mit Ina Awischus:
Bezahlen im Urlaub

Zum Artikel



Trommeln auf der Kiste: Cajon-
Workshop mit Mädde Sauer auf
dem Hohenstaufen

Zum Artikel



Leo Staigle. Morgens scheitert
man am besten: Die
Jahresausstellung 2026 des
Kunstvereins Göppingen

Zum Artikel

Rubriken

regional & persönlich erleben & genießen informieren & vorsorgen

Suche ...

Impressum Cookie-Richtlinie Cookie Einstellungen Datenschutzerklärung